

Workshop 3

Optimierung und Virtualisierung von Therapien, Prozessen und Services unter Nutzung der Potentiale der Telematikinfrastuktur

Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V. (BVMi)

Stefan Müller-Mielitz und Dr. Adrian Schuster

Herzlich willkommen

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Auf diesen Seiten wollen wir, der Berufsverband Medizinischer Informatiker e.V., uns vorstellen und Ihnen einen Einblick in unsere Verbandstätigkeit und die Medizinische Informatik im Allgemeinen geben. Auch finden Sie hier Informationen zu von uns veranstalteten Tagungen und Kongressen rund um die Medizinische Informatik.

Registrierte Mitglieder haben die Möglichkeit, sich bei uns in den Mitgliederbereich einzuloggen, um dort online auf die Zeitschrift des BVMI zuzugreifen, Newsletter zu abonnieren sowie weitere Services zu nutzen.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß auf unseren Seiten. Über ein Feedback, sowohl positiv als auch negativ, würden wir uns freuen, damit wir unseren Service weiter optimieren und zu Ihrer Zufriedenheit anbieten können.

Nachrichten

Zur Zeit liegen keine aktuellen Informationen vor.



Twitter

@BVMI_eV folgen 1.545 Follower

Tweets von @BVMI_eV

BVMI eV hat retweetet

RISE Research Industrial Systems Engineering @RISE_Health_

Dr. Christian Schanes (RISE Programmleiter Telematikinfrastruktur und e-Health) spricht in Workshop 3 der DMEA Satellitenveranstaltung von @gmdsEV und @BVMI_eV über das Thema "Virtualisierung in der Telematikinfrastruktur (TI) – von Konnektor, HBA/eGK zu Mobile Apps und Services"

Virtualisierung in der Telematikinfrastruktur (TI)
von Konnektor, HBA/eGK zu Mobile Apps und Services

Dr. Christian Schanes
25. April 2022

§ 2 ZIELE UND AUFGABEN

- 1. Ziele des Berufsverbandes sind alle berufspolitischen Fragen der auf dem Gebiet der Medizinischen Informatik (Medizin-Informatik) Tätigen zu behandeln und alle gemeinsamen und berufsständischen Belange der Medizinischen Informatiker zu wahren, zu fördern und zu vertreten.
- 2. Der Berufsverband hat die Aufgabe, die berufliche Fort- und Weiterbildung in der Medizinischen Informatik zu fördern und die Mitglieder für die Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Insbesondere gilt das Augenmerk der Förderung und Weiterbildung zur Erlangung des Zertifikats "Medizinischer Informatiker"- vergeben durch die "Deutsche Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V." (GMDS) und die "Gesellschaft für Informatik e.V." (GI)

Themenblock A: Virtualisierung von Therapien, Prozessen und Services

Moderation: Stefan Müller-Mielitz, Ibbenbüren

13.40 Uhr Virtual Coaching für die Rehabilitation zu Hause
Dr. Hannes Schlieter, Dresden

14.10 Uhr Virtual Hospital – Potentiale von Virtual Reality zur Analyse und Simulation von Prozessen im
Krankenhaus
Prof. Dr. Thomas Lux, Krefeld; Lisanne Kremer, Krefeld

14.40 Uhr Virtualisierung in der Telematikinfrastuktur (TI) – von Konnektor, HBA/eGK zu Mobile Apps
und Services
Dr. Christian Schanes, Wien

15.10 Uhr Diskussion der drei Vorträge

15.30 Uhr Kaffeepause

Themenblock B: Potentiale der Telematikinfrastuktur

Moderation: Dr. Adrian Schuster, Berlin

- | | |
|-----------|---|
| 16.00 Uhr | Digitale Potentiale der Kommunikation im Gesundheitswesen: KIM, TIM und ePA
Stefan Müller-Mielitz, Ibbenbüren |
| 16.30 Uhr | Digitale Potenziale in der Pflege
Heiko Mania, Berlin |
| 17.00 Uhr | Digitale Prozesse für Krankenhäuser und Verbünde in Abhängigkeit von der Telematikinfrastuktur
Georg Woditsch, Münster |
| 17.30 Uhr | Digitale Potenziale der ePA 2.5 - Zusammenführung von Versorgungs- und Patientendaten
Lena Dimde, Berlin |
| 18.00 Uhr | Abschlussdiskussion |
| 18.30 Uhr | Ende des Workshops |